

Basel, 24. Mai 2019 – Medienmitteilung

Youth Summit 2019 von young@mission21 nimmt Entwicklungszusammenarbeit unter die Lupe

Heisses Eisen Entwicklungszusammenarbeit

Welchen Sinn macht Entwicklungszusammenarbeit (EZA) – und wem soll sie dienen? Antworten auf solche Fragen sucht am 29. Juni der Youth Summit von Mission 21. Erstmals haben sich für diesen Anlass das Jugendnetzwerk von Mission 21 und fast alle Jungparteien der Schweiz zusammengetan und ein informatives und kontroverses Programm auf die Beine gestellt. Prominenter Gast des Tages: Botschafter Manuel Sager, Direktor der DEZA.

Unter dem provokanten Titel „**Entwicklungszusammenarbeit – nichts als heisse Luft?**“ lädt der Youth Summit junge Erwachsene bis 30 ein. Der Anlass bietet fachkundig vermittelte Informationen und spannende Gespräche. Botschafter **Manuel Sager**, Direktor der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA, erläutert, was die Schweiz in Sachen Entwicklungszusammenarbeit tut. Danach diskutiert er auf dem Podium mit den **Vertreterinnen und Vertretern der Jungparteien** zum umstrittensten Aspekt des Themas in der Schweiz, der Verknüpfung von Migrationspolitik und Entwicklungszusammenarbeit.

Fundierte Informationen werden in Kurzreferaten und Workshops geboten. Unter den kompetenten Referierenden treten auch der Journalist und EZA-Fachmann **Markus Mugglin** (ehemaliger Redaktionsleiter des „Echo der Zeit“ bei Schweizer Radio SRF), **Dr. Adina Rom** (Dozentin für Entwicklungsökonomie an der ETH Zürich) und **Fabian Ottiger** vom aussenpolitischen Think Tank „foraus“ auf. In sechs Workshops werden Themen vertieft wie „Was macht gute EZA aus?“ oder „Religion in der EZA: Segen oder Fluch?“.

Der Youth Summit ist am Puls der Zeit: Die Entwicklungszusammenarbeit der Schweiz steht vor grossen Veränderungen. Der Bundesrat hat ihr eine neue Strategie gegeben, will sie stärker mit der Migrationspolitik verknüpfen. Aus dem Parlament kommt politischer Druck, verschiedene Parteien wollen bei der EZA kürzen, obwohl die Leistungen der Eidgenossenschaft bereits heute sogar unter den Zielvorgaben des Parlaments liegen. Der Youth Summit schafft eine Grundlage, damit sich junge Erwachsene in die politische Diskussion zu diesem Thema einbringen können.

Youth Summit, organisiert von **young@mission21** gemeinsam mit den Schweizer Jungparteien
Samstag, **29. Juni 2019**, 14 bis 19 Uhr (inklusive „Flying Dinner“)
Im „Oekolampad“, Allschwilerplatz 22, 4055 Basel

Sehr gerne organisieren wir Ihnen Gesprächspartner für eine Vorschau und freuen uns auf Ihre Berichterstattung vom Anlass selbst.

Medienkontakt: Christoph Rácz, +41 61 260 22 49, christoph.racz@mission-21.org

Mission 21 setzt Zeichen der Hoffnung für eine gerechtere Welt. Wir engagieren uns weltweit für Frieden, bessere Bildung, Gesundheit und gegen Armut, besonders für Frauen und Mädchen; und wir leisten Bildungsarbeit in der Schweiz. Wir sind tätig in langfristig angelegter Entwicklungszusammenarbeit sowie in Nothilfe und Wiederaufbau. Unsere Arbeit richten wir an den Nachhaltigkeitszielen der UNO-Agenda 2030 aus. Als internationales christliches Werk setzen wir uns in 20 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika ein, gemeinsam mit rund 70 Partnerkirchen und -Organisationen, in über 100 Projekten.
www.mission-21.org